

PRESSEMITTEILUNG

ANSPRECHPARTNER **Dr. Jens Krüger**
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

TEL 030 - 20614014

FAX 030 - 20614016

INTERNET www.bdli.de

E-MAIL krueger@bdli.de

DATUM 3. September 2007

SEITEN 2

BDLI: Deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie stark auf der Asian Aerospace vertreten

- **17 Unternehmen auf dem BDLI-Gemeinschaftsstand, neun weitere mit eigenen Ständen vertreten**
- **BDLI-Präsidentialgeschäftsführer Schrick: „Wollen gemeinsam mit neuen Partnern die gewaltigen Chancen des asiatischen Marktes nutzen“**

Hongkong – Die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie ist auf der Asian Aerospace im chinesischen Hongkong stark vertreten. Der Präsidentialgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI), **Dietmar Schrick**, sagte anlässlich der Eröffnung der Fachmesse: „Das beeindruckende Wirtschaftswachstum in den asiatischen Staaten ist für die deutsche Luftfahrtindustrie eine besondere Herausforderung. Wir werden in Asien nicht nur neue Märkte, sondern auch neue Partner finden, mit denen wir gemeinsam die gewaltigen wirtschaftlichen Chancen nutzen wollen.“

Ein Zeichen dafür sei die starke Präsenz der deutschen Industrie auf der Luftfahrtmesse in Hongkong. 17 Unternehmen sind auf dem Gemeinschaftsstand des Bundesverbandes der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) vertreten. Neun weitere Unternehmen sind mit eigenen Ständen vertreten.

Schrick sagte weiter: „Dieser starke Auftritt unterstreicht auch die führende Stellung der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie weltweit. Durch hohe Ausgaben zur Entwicklungen neuer Technologien haben wir uns in vielen Bereichen einzigartiges Wissen erworben. Es gilt jetzt, dieses Wissen in Produkte und Marktanteile umzusetzen.“

Auf dem BDLI-Gemeinschaftsstand sind u.a. Unternehmen, wie Aerotech Peissenberg GmbH (Peissenberg), EuroAvionics GmbH (Weil der Stadt-Hausen), FlexiCam GmbH (Eibelstadt), Hydro-Gerätebau GmbH (Biberach), Leistritz Turbomaschinen Technik GmbH (Nürnberg), Munic Airport International (München), Otto Fuchs KG (Meinerzhagen), Ruag Aerospace Services GmbH (Wessling), Stephan Stahl & Metallhandel GmbH (Bad Homburg), Tennant Metall & Tech-

nologie GmbH (Herne) sowie TITAL Titan-Aluminium-Feinguß GmbH (Bestwig) vertreten. Mit einem eigenen Stand präsentieren sich Firmen wie EADS, Airbus, Lufthansa-Technik, Jeppesen und die MTU Aero Engines GmbH.

Mit ihrem starken Auftreten wirbt die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie gleichzeitig für die vom 27. Mai bis 1. Juni 2008 stattfindende ILA in Berlin. Vom BDLI veranstaltet und von der Messe Berlin GmbH durchgeführt, bildet die ILA die Luft- und Raumfahrt im Rahmen einer internationalen Fach-, Konferenz- und Publikumsmesse ab. Am Standort Berlin-Brandenburg bietet die ILA als einzige europäische Aerospace-Messe gleichermaßen einen Zugang nach West-, Mittel- und Osteuropa.

Der BDLI:

Der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) vertritt 159 Unternehmen dieser High-Tech-Branche. Die Branche erzielte 2006 mit 85.500 Mitarbeitern einen Branchenumsatz von 19,5 Milliarden Euro. Die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie ist eine Schlüsselbranche der deutschen Wirtschaft. Sie bündelt als Technologiemosor nahezu alle strategischen Technologien und ist einer der innovativsten Wirtschaftszweige in Deutschland überhaupt.